

Kostbar ist mir Ihre Freundschaft! Ich sehe Ihrer Ankunft vergnügt entgegen. Voll Unruhe und Erwartung wünsche ich mir die Augenblicke derselben erst gegenwärtig. Die flüchtige Zeit eilet mir in dieser Absicht doch zu langsam vorbei, und jedem Briefe von Ihnen fehlet doch noch etwas, weil er Sie nicht mitbringt.

Vier und funfzigster Brief.

Alter lieber Freund!

Die Liebe ist wohl die angenehmste und stärkste Leidenschaft. Und da auch in dem engsten Verstande lieben so menschlich ist, so mache ich meinem eigenen Herzen und am allerwenigsten Ihnen ein Geheimniß daraus, daß ich in manchen Stunden menschlichen Empfindungen in mir Platz lasse, und den Gedanken der tugendhaften Zärtlichkeit nachhänge. Wie würde Ihnen aber wohl ein Frauenzimmer gefallen, das weder schön noch häß-